



Weitere Datenbankmodelle

Ein Datenmodell oder auch Datenbankmodell bestimmt, auf welche Art und Weise Daten in einem Datenbanksystem gespeichert und bearbeitet werden, also wie die gespeicherten Daten untereinander in Beziehung stehen. Für die logische Organisation des Datenbestands wurden im Laufe der Zeit außer dem relationalen Datenbankmodell noch weitere Modelle entwickelt.

Nimm einen Stift und ordne jedem Datenbankmodell die passende Aussage zu.

Hierarchisches
Datenbankmodell

Netzwerkartiges
Datenbankmodell

Objektorientiertes
Datenbankmodell

Die Extensible Markup Language (XML) dient zur Darstellung strukturierter Daten in Textform.

Komplexe Datenobjekte können zusammen abgespeichert werden.

Eltern-Objekte können viele Kinder haben, Kind-Objekte jedoch nur jeweils ein Eltern-Objekt.

Einzelne Daten können mehrfach zueinander ohne Rangordnung in Beziehung stehen.

Daten sind wie ein auf dem Kopf gestellter Baum dargestellt.

Ein Kind-Objekt kann mehrere Eltern-Objekte haben.

Dauerhaft und gemeinsam nutzbare Sammlung von Objekten.

Dient vielen Betriebssystemen als Grundlage des Dateimanagementsystems.

Ein Ablegen der gleichen Daten an verschiedenen Stellen des Baumes ist möglich und erlaubt Redundanz.

Datenobjekte enthalten nicht nur Attribute, sondern auch die benötigten Methoden für den Datenzugriff.